



Entdeckungsreise zu den Engeln

„Ein Leben mit Engeln ist immer ein aufmerksames Leben. Einerseits möchten wir von ihnen lernen und somit ein erfülltes Leben gestalten, andererseits sind wir aufgefordert, aufmerksam

unsere Welt und die vorgestellten Wege zu betrachten. Jede Seele geht ihren eigenen Weg [...] Es gibt vielleicht so viele Engel, weil es so viele Wege gibt. Einige davon möchten wir Ihnen auf dem 1. Internationalen Engelkongress vorstellen...“

so schreibt Sabrina Fox im Programmheft zu diesem Kongress, der im Mai in Hamburg stattfand und mit ca. 1700 Teilnehmern ausgebucht war.

Das Angebot der Referentinnen war wahrlich international: Mit Alexa Kriele (D), Angela McGerr (GB), Silvia Wallimann (CH), Ingrid Auer (A), Cecilia Sifontes (S) und Wulfig von Rohr (A), der als Übersetzer für Doreen Virtue (USA) und Jasmin (Australien) fungierte, hatte die Buchhandlung WRAGE als Veranstalter dieses Kongresses einige

zugkräftige Namen zu bieten. Moderiert wurde an beiden Tagen von der nicht weniger bekannten Sabrina Fox. Am Samstag Abend verzauberten Deva Premal & Miten mit ihrer fast himmlischen Musik und an beiden Tagen konnten die Kongressteilnehmer Engelswerke von Gabriele-Diana Bode, Judith Hildebrandt, Ulrike Hinrichs u.a. Künstlern bewundern und deren Werke sowie Bücher und CDs käuflich erwerben.

Die übereinstimmende Botschaft der Referentinnen lautet: Es liegt an uns, die Engel in unser Leben einzuladen und sie um Unterstützung zu bitten. Da es hier auf der Erde das Gesetz des freien Willens gibt, können die Engel nicht von alleine in unser Leben eingreifen, sondern müssen von uns dazu aufgefordert werden.

Doch - wie soll ich jemanden einladen, von dem ich noch nicht einmal sicher bin, ob es ihn oder sie wirklich gibt? Und wenn es sie gibt - wie kann ich Kontakt mit ihnen aufnehmen? Wie machen sich Engel bemerkbar und woher weiß ich, dass ich mir das alles nicht nur einbilde? Diese und viele andere Fragen wurden von den Referentinnen fachkundig beantwortet, die teilweise auch erzählten, wie ihr persönlicher Weg sie zu den Engeln geführt hat...

Sabrina Fox berichtete, dass sie vor über zehn

ZUM THEMA WEGE

Jahren durch eine berufliche Krise zu den Engeln gekommen ist und diese mittlerweile zu einem festen Bestandteil ihres Lebens geworden sind. Sie sagt: „Es liegt an uns, wie häufig wir die Engel bitten“ und empfiehlt, bei Problemen im Gebet/ in der Meditation zu fragen: „Was ist der erste Schritt?“ Sie gab viele praktische Tipps, wie und um was man die Engel und Gott bitten kann.

Alexa Kriele stellte gleich am Anfang fest: „Engel sind nicht etwa ein Bäuerchen meiner Seele – Engel gibt es wirklich. Engel zu hören ist kein pathologischer Zustand ...

Jeder kann mit Engeln sprechen! Nach Alexa Kriele hat jeder Mensch eine „Angelische Grundausstattung“. Dazu zählen der Schutzengel, der Führungs- und der Sonnenengel. Auf anschauliche Weise erläuterte sie, wie man mit diesen und anderen Engeln Kontakt aufnehmen, aber auch, wie man erkennen kann, dass das Ganze nicht etwa ein Produkt der eigenen Phantasie ist.

Angela McGerr ist durch eine Reiki- Einweihung auf den Engelspfad gekommen. Sie sieht keine Engel und kann sie auch nicht hören, dafür aber fühlen. Ihre Empfehlung lautet, verschiedene Engel einzuladen und auf die Körperempfindungen zu achten - diese sind dann die Signatur für den jeweiligen Engel. Auch sie betonte: „Die Engel sagen: Rufe uns und wir werden kommen!“ Eine weitere interessante Aussage: „Mit jedem Rufen der Engel erhöht man seine Energie.“

Silvia Wallimann, „Pionierin“ der Arbeit mit Engeln, trat nach 13 Jahren erstmals wieder in die Öffentlichkeit und beglückte die Teilnehmer des Kongresses mit einem Trance- Channeling. Danach konnten Leute aus dem Publikum nach vorne kommen und für diese übermittelte sie Botschaften aus der geistigen Welt. Hier zwei der Aussagen: „Da ist zu wenig Boden der Selbst-Liebe. Wenn die Energie in Ihr Herz kommt, ertönen Sie sich. Senden Sie diese Energie in die Erde. Wir können die Flügel erst ausbrei-

ten, wenn wir auch einen Boden haben, wo wir landen können" und zu einer Mutter: "Lerne zu Schweigen, damit dein Sohn lernen kann, seine Seele sprechen zu lassen." Zum Thema "Sterben" sagte sie: "Das Herz ist der Ausgang. Wenn wir uns daran erinnern oder erinnert werden, gibt es keinen Todeskampf, sondern einen friedlichen Übergang."

Doreen Virtue erläuterte, dass die Engel uns viel mehr helfen könnten, wenn wir sie nur darum bitten würden. Sie empfiehlt, dass man, wenn man mit Engeln in Kontakt treten möchte, sich zunächst einen eigenen Raum (wie z.B. eine Meditationsecke) kreiert. Auch sie sagt, dass manche Menschen Engel sehen oder hören können, während andere sie fühlen oder in ihren Gedanken oder Visionen wahrnehmen. Die Engel können sich jedoch auch anders mitteilen: durch Worte, die von anderen Menschen gesprochen werden oder durch Bücher. Die Botschaften/Zeichen werden oft wiederholt oder durch Nummern kommuniziert. Während ihres Beitrags übermittelte Doreen Virtue immer wieder Botschaften der Engel für einzelne Teilnehmer, was teilweise sehr bewegend war. Ein Raunen ging durch die Reihen, als sie am zweiten Tag mitteilte: "Die Engel möchten uns heute beibringen, dass jeder ein Engel-Reading machen kann." Wir wurden gebeten, uns hierfür einen Partner zu suchen – möglichst jemanden, den wir noch nicht kannten. Dann leitete Doreen uns an, mit geschlossenen Augen Ausschau zu halten und Informationen auftauchen zu lassen bezüglich der anwesenden Engel, verstorbener Personen, Botschaften und Hinweise für unsere Übungspartner. Sowohl meine Partnerin als auch ich waren zutiefst beeindruckt, von dem, was wir alles wahrgenommen haben und was die andere nur noch mit einem "das gibt's doch nicht!" bestätigen konnte.

Ingrid Auer stellte die von ihr gechannelten Engelsymbole vor. Diese Symbole verglich sie mit einer CD, die ja ein Ton- bzw. Datenträger

ist. Engelsymbole sind ebenfalls Datenträger – auf ihnen sind die feinstofflichen Energien der Engelwelt gespeichert. Weitere Wirkungsebenen sind die Farbe und das Symbol selbst. Es gibt Symbole für die verschiedenen Meridiane, für bestimmte Organe. Die Symbole lösen Karma auf und wirken in der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft. Eine Aussage Ingrid Auers, die nicht nur für Eltern interessant sein könnte: "Jemand mit einer höheren Schwingung (Babys, Kinder) braucht auch Hilfsmittel mit höherer Schwingung!" Dies sei der Grund, weshalb viele herkömmliche Medikamente nicht mehr wirken würden. Aus dem großen Angebot der von Ingrid Auer angebotenen neuen spirituellen Hilfsmittel habe ich mir zunächst die Engel-Therapie-Symbole sowie die Engelsymbole für Kinder (jeweils Buch mit Karten) bestellt und schon erste verblüffende Resultate in der Behandlung von Kindern und Erwachsenen erzielt.

Jasmuheen, Autorin von "Lichtnahrung", erzählte, dass sie durch die Geburt ihrer Enkelin Zugang zum Wissen der Aborigines bekommen habe. So hätten die Ureinwohner Australiens zum Beispiel eine simple Methode, mit der sie unterscheiden, ob eine Information vom Ego oder vom Göttlichen kommt. Jasmuheen hat diese Methode, die man wie einen Muskeltest anwenden kann, für "uns Westler" leicht vereinfacht. Sie hier darzustellen würde leider den Rahmen des Artikels sprengen. Interessierte seien deshalb auf meinen "Engel-Abend" am 11.9.06 verwiesen. An diesem Abend werde ich etwas ausführlicher vom Engels-Kongress berichten und vor allem einige der kleinen und dennoch tief wirksamen Übungen vorstellen, so dass jede und jeder Kontakt mit seinen Engeln aufnehmen und sie gezielt um Führung und Unterstützung bitten kann.

Diplom Psychologin Anna Angelika King
04329-1262 www.angelikaking.de

Engel - geschmiedet von Patrick Schloßer

